

## **Zeil gewinnt das Derby in Schweinfurt deutlich**

Spieltag Nummer 13 brachte für den 1.SKK Gut Holz Zeil das nächste Derby. Dieses Mal ging es mainabwärts zum Tabellenvorletzten ESV Schweinfurt. Und wie auch schon im Hinspiel sollte es am Ende eine klare Angelegenheit für die Zeiler Bundesligakegler werden.

Der Gastgeber aus Schweinfurt startete mit Andreas Ruhl und Stefan Roth, die sich den Zeilern Marcus Werner und Olaf Pfaller gegenübersehen. Zeils Kapitän Pfaller zeigte sich über die gesamte Distanz von 120 Wurf zu verhalten und kam damit nicht über 544 Kegel hinaus. Dies wusste Roth (560 Kegel) zu nutzen und setzte sich somit verdient mit 3:1 Sätzen durch. Besser machte es Marcus Werner. Dieser war besonders in Satz Eins nicht zu bändigen und schockte seinen Gegner Ruhl mit 171 Kegeln. Auch in den folgenden drei Sätzen konnte Werner überzeugen und gewann sein direktes Duell gegen Ruhl damit mit 3:1 Sätzen und starken 613:588 Kegeln.

Bei 1:1 Punkten und einem knappen Vorsprung von nur 9 Kegeln wollten nun Bastian Hopp und Holger Jahn nach Möglichkeit ihre Duelle gegen Daniel Eberlein und Edwin Bischoff gewinnen und damit den Kegelvorsprung weiter ausbauen. Während Hopp mit 148 Kegeln gut in die Partie startete, erinnerte Jahn (120 Kegel) im ersten Satz sehr an die alte und schwerfällige Dampflok als an den Schnellzug, die die ESV-Bahnen in Schweinfurt zieren. Doch in der Folge glich sich Jahn dem ICE mehr und mehr an und ließ 153, 148 und 154 Kegel folgen, womit er am Ende auf ordentliche 575 Kegel kam. Hiermit setzte er sich gegen Bischoff (568 Kegel) mit 3:1 Sätzen durch. An die neuste Technik der Hochgeschwindigkeitszüge angelehnt war die Leistung von Hopp in den Sätzen Zwei (160), Drei (158) und Vier (158), weshalb er sich gegen Daniel Eberlein verdientermaßen mit 2,5 : 1,5 Sätzen und der Tagesbestleistung von 624:604 Kegeln durchsetzte.



Marco Endres und Patrick Löhr hatten es nun in der Hand das 3:1 nach Punkten und den Vorsprung von 36 Kegeln über die Ziellinie zu bringen. Doch direkt in Satz Nummer Eins zeigten beide Zeiler vor den vielen mitgereisten Fans, dass ihnen nicht nach Vorsprung verwalten war. Mit 157 Kegeln (Endres) und 167 Kegeln (Löhr) schockten die Zeiler ihre Kontrahenten Krug und Hubert, sodass der Widerstand der Gastgeber aus der Kugellagerstadt gebrochen schien. Beide Zeiler zogen ihr Spiel bis zum letzten Wurf konsequent durch und gewannen damit jeweils ihr direktes Duell. Marco Endres gewann seinen Mannschaftspunkt nach 2:2 Sätzen aufgrund des besseren Gesamtergebnisses von 603:574 Kegeln gegen Markus Krug. Patrick Löhr kam am Ende mit 597 Kegel ins Ziel und holte nach 3:1 Sätzen gegen Hubert (573 Kegel) den fünften Mannschaftspunkt für den 1.SKK Gut Holz Zeil.

Auch im Gesamtergebnisses beider Mannschaften zeigte sich letztlich ein deutliches Bild. Mit 3556:3467 Kegeln wanderten zwei weitere Mannschaftspunkte auf die Zeiler Seite, womit der 1.SKK

Gut Holz Zeil, wie auch schon im Hinspiel, mit 7:1 die Oberhand behielt. Mit nunmehr 15:11 Punkten stehen die Zeiler Punktgleich mit der TSG Kaiserlautern auf Platz drei der 2. Bundesliga Nord/Mitte. Nach einwöchiger Pause begrüßt der 1.SKK Gut Holz Zeil den Tabellenzweiten von Rot-Weiß Hirschau auf der Sportkegelanlage im Zeiler EssZimmer.